

Blick in die Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick in die Gazetten

Eidgenossenschaft

Bundesrat erhöht Radiongebühr von 26 auf 33 Franken

So werden denn alle jene, die es angeht, mehr als bisher dafür ausgeben müssen, eine weiße Weste zu haben.

Es handelt sich hier um eine Art Auflauf. Ein Pfund Zwetschgen halbieren und entsteinen. 125 g Zucker daran geben und zugedeckt an die Kühle stellen. Fünf Weggli in Scheibchen schneiden und ganz leicht in Butter anbraten — sie sollen nur zart goldgelb werden. Lagenweise mit den Zwetschgen in eine flache Auflaufform geben. Dann eine Eiermilch aus zwei Eiern, 2 1/2 Deziliter Milch und vier Esslöffeln gut verquirlen und über die Masse geben. 40 Minuten im Ofen lassen.

In diesem Falle hätte man ja die Zwetschgen nicht entsteinen müssen.

Die Interpellation wird, da sich der Baudirektor an der Schlacht bei Morgarten befindet, auf eine spätere Sitzung verschoben . . .

Es handelt sich wohl eher um einen bernischen Baudirektor, der seit 1315 mit Berner Tempo heimwärts rast.

Das Wetter

Bisenlage

Wetterlage am Sonntagnachmittag: Von der Küste Norwegens bis nach Polen erstreckt sich ein ausgedehntes Hochdruckgebiet. Dagegen ist der Lustdruck über dem Mittelmeer tief. Im Mittelland

Im nächsten Sommer wird er wieder höher sein: Hochkonjunktur für Pappagalli.

Im Jahr 1870, an den Folgen eines Unfalls. Als Chef des Departements des Innern hatte er eine furchtbare Initiative im Bauwesen, in der Fabrikgesetzgebung, im Schulwesen und in der Kunstpflege entwickelt.

Gut, daß das Flugzeugprogramm der Armee nicht auch noch ins Ressort gehörte! So sind wir wenigstens dort fein heraus.

